

# Ausblick belohnt für Schweiß beim Anstieg

Klettern erfreut sich immer größerer Beliebtheit – Nicht nur für Sportler, auch für Familien – Mehrere Kursmöglichkeiten

Von PZ-Mitarbeiter  
Norman Fritzingler

■ **SÜDWESTPFALZ.** Nach dem Elbsandsteingebirge in der sächsischen Schweiz gilt der Pfälzerwald und hier insbesondere unsere Region als das bedeutendste und beliebteste deutsche Sandsteinklettergebiet. Inmitten einer traumhaften Natur- und Kulturlandschaft ragen die farbenfrohen, gut erreichbaren und bis zu 70 Meter hohen Sandsteinformationen aus dem tiefgrünen Wald empor. Sie begeistern jedes Jahr tausende Naturliebhaber und Kletterfans gleichermaßen.

Dass sich das Sportklettern mit Aufkommen der Kletterhallen seit Jahren einer immer größeren Beliebtheit erfreut, ist längst kein Geheimnis mehr. Doch zum echten Natursport wird das Hobby erst am Fels selbst, der ohne genormte Griffe die wahren Fans erst richtig herausfordert und die Kletterer hierzulande nach schweißtreibendem Erreichen des Gipfels mit einem atemberaubenden Ausblick über die Berge und Täler des Pfälzerwaldes belohnt.

Doch ganz so einfach ist der Einstieg in den Klettersport nicht. Da damit auch gewisse Gefahren und Risiken verbunden sind, ist für jeden Neuling und Wiedereinsteiger empfehlenswert, sich in professionelle, erfahrene Hände zu begeben und einen Einsteigerkurs zu belegen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Neben einem Maximum an Sicherheit lernen die Teilnehmer die örtlichen Verhältnisse und Besonderheiten am Fels kennen. Dazu kommt, dass hierbei weder eigene Ausrüstung noch ir-

gendwelche Vorkenntnisse vonnöten sind.

Angeboten werden Kletterkurse für Anfänger sowohl vom Deutschen Alpenverein (DAV) als auch von „Adrenalinconceptz“ in Landau, das sich im Bereich des Pfälzerwaldes dem Klettersport verschrieben hat und eine riesige Auswahl an Kursen und Freizeiten anbietet.

„Kletterkurse finden nach wie vor statt, sind momentan jedoch, abhängig von den jeweils aktuellen Inzidenzzahlen, nur in Kleinstgruppen und nach den geltenden Corona-Schutzverordnungen möglich“, erklärt Jens Richter, der die Kletterschule vor fast 30 Jahren gegründet hat. Um sich zu informieren oder auch direkt einen Schnuppertag oder einen Kurs zu belegen, genügt es, sich einfach auf der Internetpräsenz anzumelden.

■ **Kletterkurse finden nach wie vor statt, sind momentan jedoch nur in Kleinstgruppen möglich**

Neben Kursen – auf der Homepage sind die Termine angegeben – besteht auch die Möglichkeit, frei wählbare individuelle Termine zu vereinbaren, um das Klettern von Grund auf von ausgebildeten Profis zu erlernen. Eigene Kletterausrüstung ist nicht erforderlich, die wird vom Veranstalter gestellt. „Wer aber möchte, darf natürlich gerne – sofern vorhanden – eigenes Material mitbringen und verwenden“, meint der 45-Jährige. Vorteil dabei sei, dass der Kursteilnehmer mit seiner eigenen Ausrüstung übt und damit sicher umzuge-



Clarissa Bornschein klettert den beliebten leichten Westgipfel-Normalweg an den Birkelfelsen bei Rumbach. (Foto: Frei/Richter)

hen lernt. Der Schnuppertag ist als Erlebnisveranstaltung mit einfachen Abseil- und leichten Kletterübungen

an der Schrägwand zum „Blutlecken“ gedacht; er kostet rund 80 Euro und erfordert bis zu sechs Stunden Zeit.

Der Einsteigerkurs ist aufgrund seiner höheren Komplexität als Zwei-Tages-Kurs konzipiert und kostet in etwa 150 Euro. Dabei geht es neben Themen wie dem Anseilen, Knotenkunde und Wissen über Ausrüstung, auch um grundlegende Klettertechniken. Bei den Kursen gibt es keinen Theorie- und Praxisblock, sondern das Wissen wird Schritt für Schritt nacheinander vermittelt und in die Praxis umgesetzt. Die Kurse sind nicht nur was für Erwachsene, sondern auch für Familien mit Kindern ab etwa sechs Jahren.

„Auch für die, die bereits in der Kletterhalle einige Erfahrungen gemacht haben, jedoch im Umgang mit Material, Einbinde- und Sicherungstechniken und dergleichen noch unsicher sind, lohnt es sich, das Klettern am Naturfels noch einmal in einem Kletter-Grundkurs von Grund auf zu erlernen“, empfiehlt Richter, der den Kletterführer Südpfalz erstellt und herausgegeben hat.

Die DAV-Sektionen Kaiserslautern, Annweiler und Pirmasens bieten ebenfalls Kletterkurse im Pfälzerwald an. „In unseren Kursen für Einsteiger zeigen wir den Einstieg zum Klettersport. In einer Kleingruppe angeleitet führen wir die Teilnehmer nach und nach zum Klettern“, meint Johannes Stengel von der Landauer Sektion. Vermittelt wird das richtige Einbinden in den Klettergurt, das richtige Sichern im Toprope – einer bestimmten Sicherungsform – mit verschiedenen Geräten und die richtige Klettertechnik, um kraftsparend zu klettern.

Die auf drei bis sechs Personen beschränkten Kurse finden an einem Wochenende an einem einfachen To-

prope-Felsen im Pfälzer Wald oder einem Klettergarten im Freien statt. Nach dem Kletterkurs für Einsteiger, Familien und Kinder sind die Teilnehmer in der Lage, selbstständig im Toprope zu klettern und erhalten auch den offiziellen DAV Toprope-Schein.

Vier Termine im Jahr zum Klettern lernen gibt es auch bei der DAV-Sektion Pirmasens, die auf der Homepage gelistet sind. „Die Kurse sind auf maximal sechs Personen begrenzt und auf die Bedürfnisse und das Niveau der Teilnehmer abgestimmt“, meint Michael Müller, der gemeinsam mit seinem Kollegen Jens Reinshagen die Kurse leitet.

Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Sicherheit stehen der Spaß und das Vergnügen an der Sache im Vordergrund. Sofern das Wetter es zulässt, wird draußen meist an Felsen im Dahner Tal geklettert, während bei schlechter Witterung das Ganze in der Halle im „Camp 4“ in Zweibrücken stattfindet – sofern coronabedingt geöffnet ist. „Das Klettern am Fels ist eine gänzlich andere Nummer als in der Halle“, weiß Müller. Neben der individuellen sportlichen Betätigung habe das Klettern auch eine ungemein große touristische Auswirkung, da die Sportkletterer in den letzten Jahren zum Wirtschaftsfaktor geworden seien. Um sich anzumelden, empfiehlt der 49-Jährige, einfach eine Mail an ihn oder Reinshagen zu schicken. Die Mailadressen sind auf der Homepage zu finden.

■ [www.dav-landau.de](http://www.dav-landau.de)  
[www.alpenverein-pirmasens.de](http://www.alpenverein-pirmasens.de)  
[www.pfalzklettern.com](http://www.pfalzklettern.com)  
[www.adrenalinconceptz.de](http://www.adrenalinconceptz.de)

## Hugo's Pizza und Pasta

### Aus „Zum Rappeneck“ wird „Hugo's Pizza & Pasta“

Pawan Dollak eröffnet Restaurant in der Kronenstraße – Hol- und Bringservice mit moderner Küche

Neu in der Stadt ist „Hugo's Pizza & Pasta“ in der Kronenstraße, das Fast-Food-Resto mit Auslieferservice betreibt Pawan Dollak. Als Pizzabäckermeister bezeichnet sich Pawan Dollak, der in dieser Woche sein Fast-Food-Restaurant „Hugo's Pizza & Pasta“ in der Kronenstraße eröffnete.

Er baute dazu die Räume und besonders die Küche der ehemaligen Gaststätte „Zum Rappeneck“ um. „Hugo's“ ist als Lieferservice konzipiert, doch kann man seine Bestellungen auch abholen. Das Fast-Food-Restaurant bietet neben Pizza und Pasta-Gerichte auch eine Schnitzelkarte, Burger vom

Grill und Chicken Nuggets und Salate an.

Technisch auf dem neusten Stand sei seine Küche, erzählt Dollak, der über 25 Jahre in verschiedenen Städten in Deutschland, vor allem in Bayern, als Pizzabäcker arbeitete. Stolz ist er auf die große Teigausrollmaschine. Hier werden auch die großen Pizzen mit 60 Zentimeter Durchmesser hergestellt, die sonst niemand in der Stadt anbiete, so der Pizzabäcker. Zur Ausstattung der großen Küche mit ihren Profi-Edelstahlgeräten gehört auch eine 180 Liter fassende Teigrührmaschine.

Früher sei er als „Pizzamaster Jonny“ bekannt gewesen, berichtet er, wie auch auf der Mütze des Pizzabäckers auf



Frutti di Mare mit schwarzen Oliven ist eine der Lieblingspizzen des „Pizzamasters“.

dem „Hugo's“-Logo zu lesen ist. Warum er sein Fast-Food-Restaurant „Hugo's“ genannt habe? Weil der Name „Hugo's Pizza und Pasta“ gut klinge und auch weil er das klassische Sommergetränk, den Hugo-Cock-

tail, der aus Prosecco, Holunderblütensirup und Sodawasser gerührt wird, sehr mag.

Er legt großen Wert auf die Frische seiner Zutaten, sagt Dollak, und alles werde ganz frisch zubereitet. Für den Pizzabäcker habe er sein eigenes Rezept entwickelt, so der Pizzabäcker.

„Hugo's Pizza und Pasta“ hat sich in der ehemaligen Gaststätte „Zum Rappeneck“ eingerichtet. Platz für ein Restaurant wäre da, doch der Abhol- und Bringservice konzentrieren. Zu aufwendig wäre es, ein Restaurant zu führen und zurzeit wäre es ja auch sinnlos, ein Risto aufzumachen, sagt Dollak mit Blick auf die Corona-Einschränkungen.

Ausgeliefert werden die Bestellungen in Pirmasens und der näheren Umgebung. Liefergebiete sind:

- Ab 10 Euro: Pirmasens City (Liefergebühr 1 Euro)
- Ab 12 Euro: Winzeln, Ruhbank, Erlenbrunn, Fehrbach,

Niedersimten (Gebühr 1,50 Euro)

- Ab 25 Euro: Rodalben, Höhrfröschchen, Petersberg, Höhrschweiler, Gersbach, Hengsberg, Lemberg, Obersimten (Gebühr 2,50 Euro)
- Ab 40 Euro: Winzeln, Langmühle, Thaleischweiler-Fröschen, Münchweiler, Nünschweiler, Donsieders, Clausen, Ruppertsweiler, Hochstellerhof, Trulben (Gebühr: 3,50 Euro)
- Ab 50 Euro: Merzalben, Eppenbrunn, Hilst, Schweix, Höheinöd, Waldfischbach-Burgalben (Gebühr: 5 Euro)

■ Hugo's Pizza & Pasta, Kronenstraße 65, 66955 Pirmasens. Öffnungszeiten: Außer Mittwoch jeden Tag von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 22 Uhr. Telefon: 06331/7252100, E-Mail: hugos-ps@web.de. Auch auf Facebook. (mfu)

**Jürgen Schäfer**

Planen + Beraten  
Rund ums Haus

Jahnstraße 2  
66851 Queidersbach  
Tel. 06371 - 1805254  
Mobil 0176 - 85396674  
[schaefer-juergen@web.de](mailto:schaefer-juergen@web.de)

www.der-beschrifteter.eu

**DER BESCHRIFTER**  
...wir machen Werbung!  
...seit 1996

Manfred Rock Beschriftungstechnik  
Ringstraße 44  
66953 Pirmasens  
mail: werbung@p-sens.de

Tel. 06331 - 72 55 30  
Mobil 0171 54 18 595

**HUGO'S**  
PIZZA & PASTA

- Pizza • Pasta
- Schnitzel
- Burger
- Fastfood
- Salat

Telefon 06331-72 52 100 • Telefon 06331-72 52 101  
Kronenstraße 65 • Pirmasens

**Liefer- und Abholservice-Zeiten:**  
tägl. von 11-14 und 17 bis 22 Uhr, Mittwoch Ruhetag

**FUNDA**  
SANITÄR- und HEIZUNGSTECHNIK

Elsässer Str. 1-3 | 66954 Pirmasens

06331 277663 | [www.heizungstechnik-funda.de](http://www.heizungstechnik-funda.de)

Wir bedanken uns  
für den Auftrag

**Hein GmbH**  
Berliner Ring 13 • Pirmasens  
Telefon (06331) 289140

**BÖDEN FARBEN TAPETEN**



Neu in der Stadt ist „Hugo's Pizza & Pasta“ in der Kronenstraße, das Fast-Food-Resto mit Auslieferservice betreibt Pawan Dollak. (Fotos: Fuhser)